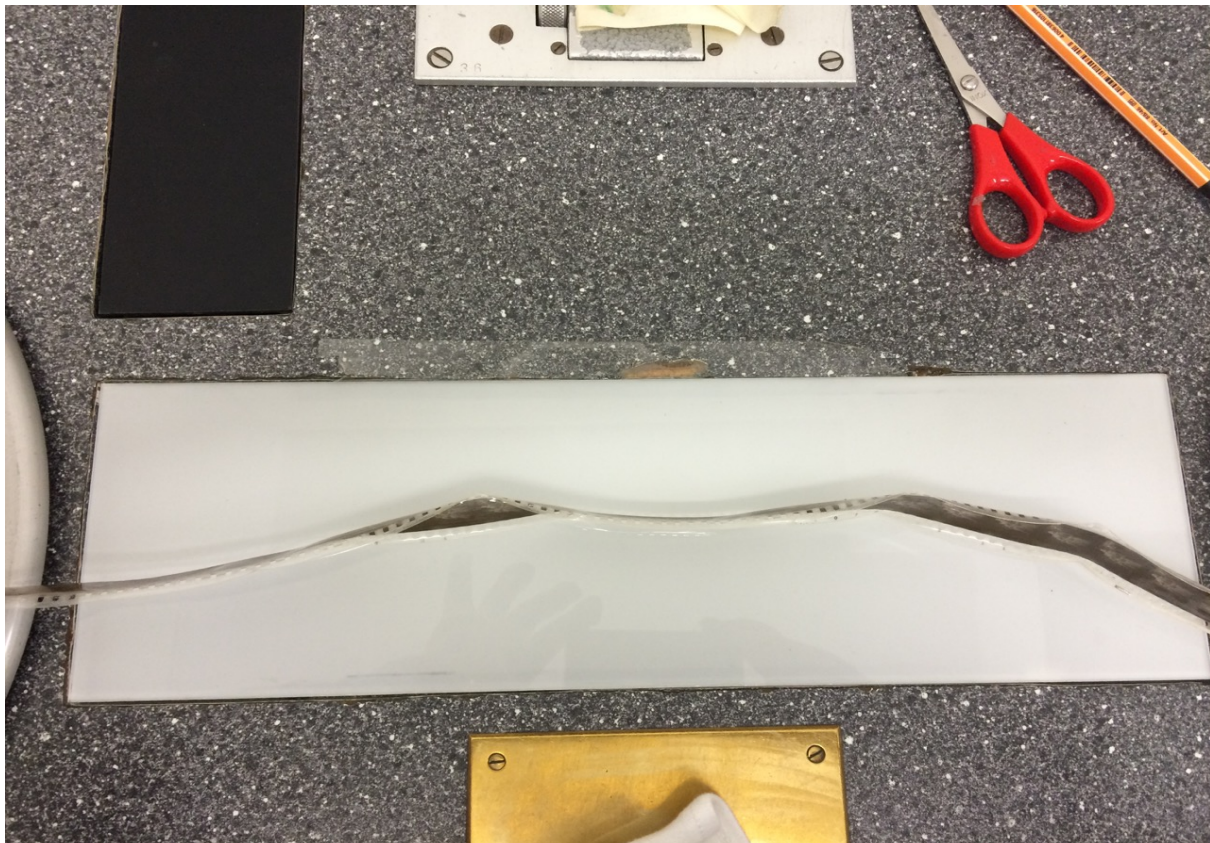


Analog-Workshop 18.–23. August 2017



Je mehr wir uns dem Erhalt und der Neuentdeckung und -belebung von Archivfilmen widmen, desto mehr müssen wir Sorge tragen, dass es auch künftig ausreichend Kompetenz im Umgang mit analogem Filmmaterial gibt.

Aus diesem Grund bieten wir erstmalig einen sechstägigen Analog-Workshop an. Arsenal-Mitarbeiter*innen und Partner*innen begleiten die Teilnehmer*innen von der Herstellung eines 16-mm-Films über seine Digitalisierung bis hin zur Projektion im Kino und geben Einblicke in die Archivierung und Pflege von Kopien. Der letzte Tag dient der Archivsichtung.

Der Workshop gibt Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche und enthält gleichermaßen Theorie- und Praxisteile, in denen Grundlagen vermittelt werden. Ab 2019 bietet das Arsenal vertiefende Workshops in den einzelnen Bereichen an.

Die Teilnahmegebühr beträgt 350 Euro, ermäßigt 300 Euro. Darin enthalten ist eine Rolle 16mm-Material zur Herstellung eines Films, Kameras werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmelden können sich alle Interessierten unter analog@arsenal-berlin.de

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Programm

Freitag, 18.8. & Samstag, 19.8.

10:00–18:00 Uhr LaborBerlin

Filmen und Entwickeln

Mit Juan David González Monroy und Anja Dornieden

Die Teilnehmer*innen lernen den Umgang mit der Bolex-Kamera und drehen einen dreiminütigen 16mm-Film, dessen Schwarzweiß-Negativmaterial sie nach entsprechender Schulung selbst im Labor entwickeln.

Freitag, 18.8., 19:30 Uhr, silent green Kulturquartier
gemeinsames Abendessen im Restaurant Mars
(im Preis inbegriffen)

Sonntag, 20.8.

10:00–18:00 Uhr, Arsenal-Filmarchiv im silent green Kulturquartier

Filme archivieren und pflegen

Mit Stefanie Schulte Strathaus und Juan David González Monroy

Nach einer Einführung in die Archivgeschichte des Arsenal und das Konzept des Living Archive werden grundlegende Fragen bezüglich der Filmarchivierung vermittelt und Einblick in die Praxis der Kopienpflege gegeben.

Montag, 21.8.

10:00–13:30 Uhr, Arsenal – Filmhaus am Potsdamer Platz, 6. Stock

14:30–18:00 Uhr, Kornmanufaktur und Andec-Filmtechnik

Digitalisierung

Mit Alexander Boldt, Reiner Meyer, Markus Ruff

In einem theoretischen Teil werden Aspekte der digitalen Aufnahmetechnik erläutert, die für die „Übersetzung“ vom Analogen ins Digitale bestimmend sind, außerdem verschiedene Filmscanner-Techniken sowie die Formatwandlung des Digitalisats am Ende des Prozesses. Anschließend werden die von den Teilnehmer*innen hergestellten 16-mm-Filme bei der Kornmanufaktur gescannt, begleitet von einem Rundgang durch das Andec-Filmlabor.

Dienstag, 22.8.

10:00–18:00 Uhr, Kino Arsenal 1 + 2

Projektion

Mit Anselm Heller

Vermittelt werden Grundkenntnisse der analogen Filmprojektion im Kino (16 und 35mm). Anschließend führen sich die Teilnehmer*innen gegenseitig ihre im Workshop entstandenen Filme vor.

Mittwoch, 23.8.

10:00–18:00 Uhr, Arsenal-Filmarchiv im silent green Kulturquartier

(optional): Archivsichtung

Interessierte Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, Filme aus dem Arsenal-Archiv an Schneidetischen zu sichten.

Veranstaltungsorte:

silent green Kulturquartier
Gerichtstr. 35, 13347 Berlin

Kino Arsenal
im Filmhaus am Potsdamer Platz
Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

LaborBerlin
Prinzenallee 58, 13359 Berlin

Kornmanufaktur, Andec-Filmtechnik
Hasenheide 9, 10967 Berlin

Teilnahme:

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt
(8 Personen)

Teilnahmegebühren: 350 Euro

300 Euro (Berlin-Pass)

Anmeldeschluss ist der 28. Juli 2017

Kontakt: Angelika Ramlow | Projektkoordination

analog@arsenal-berlin.de